

# Studieren in Schweden: Das sind die besten Unis

Schweden – das steht für Skilanglauf, Selbstbaumöbel und Zlatan Ibrahimovic. Aber auch in Bildungsfragen spielen die Skandinavier oben mit. Und Studiengebühren gibt es im hohen Norden Europas auch nicht. Studieren in Schweden: Das sind die besten Hochschulen Schwedens ...

## Studieren in Schweden: Stockholm oder Göteborg?

Zwar sind die Lebenshaltungskosten in Schweden durchaus gesalzen. Doch gibt es hier erstens keine Studiengebühren. Zweitens kann man ein Studium – hauptsächlich Master-Programme – oftmals gänzlich in englischer Sprache absolvieren. Zwei Punkte, die für die Schweden sprechen.

Das Ranking der Best Global Universities, herausgegeben vom US-Magazin US News & World Report, bietet zudem einen guten Orientierungsrahmen für die Wahl der richtigen Hochschule.

In der Top-1000-Rangliste tauchen immerhin zwölf schwedische Namen auf. Zwei von ihnen schafften es sogar unter die Top 100. Kleiner Nachbarschaftsvergleich: Aus Norwegen schafften es nur fünf Unis unter die besten 1000, die Uni Oslo als beste norwegische landete auf Rang 116. Finnland kann immerhin neun Platzierungen verbuchen, die Uni Helsinki liegt als beste auf 91. Und Dänemark brachte sechs Unis im Ranking unter. Herausragend: die Uni Kopenhagen auf Platz 49. Das sind die besten Unis in Schweden ...

## Studieren in Schweden: Die besten Unis

- [Karolinska Institutet](#)  
Karolinska ist Schwedens Nummer eins und Europas Nummer 17 – im globalen Gesamtranking macht das Platz 69. Sie ist eine rein medizinische Hochschule, den Bachelor in Biomedizin gibt es als rein englischsprachigen Studiengang. Rund 7.700 angehende Mediziner lernen in Stockholm, von denen ca. 1.700 aus dem Ausland kommen. Mit deutschen Unis gibt es Partnerprogramme.
- [Universität Lund](#)  
Auch die Uni im südschwedischen Lund schaffte es als Nummer 94 noch in die Top 100. Ein Ausflug über die Grenze nach Kopenhagen bietet sich an – von Lund aus sind es gerade einmal 60 Kilometer. An

der Volluniversität studieren über 28.000 junge Menschen. Gute Noten gibt's für diese Fachbereiche: Agrarwissenschaften, Geisteswissenschaften, Biologie, Physik, Umweltwissenschaften und Medizin.

- **Universität Uppsala**

Uppsala liegt nördlich von Stockholm, ist mit rund 150.000 Einwohnern viertgrößte Stadt des Landes. Gute Bewertungen gibt es für die Umweltwissenschaften, Biologie und Medizin. Vor allem Pharmazeuten fühlen sich offenbar wohl – in dieser Kategorie liegt Uppsala im Ranking auf Platz 27. Auch Game Design kann man hier studieren.

- **Universität Stockholm**

Die Uni Stockholm, mit über 30.000 Studenten in der Kategorie Massen-Uni anzusiedeln, hat vier Fakultäten: Geisteswissenschaften, Jura, Sozial- und Naturwissenschaften. Gute Noten gibt's von der Jury vor allem für die Umwelt- und Geowissenschaften. Zu den exotischeren Studiengängen zählen Fashion Studies, Open eGovernment und – Achtung – Transnational Creative Writing.

- **Universität Göteborg**

Die Göteborger Uni ist mit rund 17.000 Studenten nur etwa halb so groß wie die Stockholmer. Es gibt acht Fakultäten, auch Informatiker, Lehrer, Mediziner und Künstler lassen sich in Göteborg ausbilden. Mediziner etwa können aus Master-Programmen mit so wohlklingenden Namen wie Business Creation and Entrepreneurship in Biomedicine oder Public Health Science with Health Economics wählen.

- **Königlich-Technische Hochschule Stockholm**

Die größte technische Uni des Landes bildet Ingenieure, Informatiker, Architekten aus. Prägnante Beispiele für Master-Studiengänge an der KTH: Sustainable Energy Engineering, Macromolecular Materials oder Vehicle Engineering. Auch MOOCS sind ein Thema: Demnächst gibt es Online-Kurse mit den schönen Titeln Sustainable Development for Problem Solvers und Digital Transformation – Business Creation in a Changing Environment.

- **Universität Umea**

Die 80.000-Einwohner-Stadt Umea liegt in Nordschweden, ihre Uni ist laut Ranking die siebtbeste des Landes. Das Studienangebot ist wie die Natur vor Ort: reichhaltig. So kann man in Umea zum Beispiel seinen Master in Accounting, Crisis Management and

Peacebuilding, Interaction Design, Marketing, Robotics and Control und Tourism machen – und natürlich in Scandinavian Studies.

- [Schwedische Universität für Agrarwissenschaften](#)

Der Name verrät schon, an welche Klientel sich die Uni in Uppsala richtet. Bachelor-Studiengänge sind exklusiv auf schwedisch, den Master kann man hingegen auf englisch machen. Agrarwissenschaftler können sich spezialisieren, zum Beispiel auf diese Fachrichtungen: Agricultural Economics and Management, Agroecology, Animal Science, Management of Fish and Wildlife Populations oder Landscape Architecture.

- [Universität Linköping](#)

Linköping liegt in Südschweden, hat rund 100.000 Einwohner. Die Uni beherbergt vier Fakultäten: Naturwissenschaften, Medizin, Erziehung, Geisteswissenschaften. Für Ingenieure und Informatiker ist das Angebot besonders groß: Aus neun Master-Programmen können die Studierenden wählen, etwa Aeronautical Engineering, Biomedical Engineering oder Statistics and Data Mining.

- [Technische Hochschule Chalmers](#)

Die Chalmers liegt in Göteborg, ist eine rein technische Hochschule, richtet sich also hauptsächlich an Ingenieure. Einige Perlen aus ihrem Master-Angebot: Naval Architecture and Ocean Engineering, Design and Construction Management oder Wireless, Photonics and Space Engineering. Im Fach Sound and Vibration kann man sich auf Noise Control Engineering, Architectural Acoustics oder Environmental Acoustics spezialisieren. Das könnte für die Automobilindustrie interessant sein.